

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen/Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit dem Ausland reservieren. Es sollen während einer Periode jeweils in einem westlichen Land, in einem Land der Dritten Welt und in einem mittel- oder osteuropäischen Land besondere Anstrengungen unternommen werden.

Zwei Konzepte für die Kulturförderung durch den Bund liegen vor. Wie werden sich National- und Ständerat zur Vorlage des Bundesrats stellen? Wie denken Sie, liebe Kollegin, über dieses auch für uns Lehrerinnen wichtige Anliegen?
Barbara Stamm

Mitteilungen/Hinweise

Medienpädagogisch bietet die AV-Zentralstelle im Pestalozzianum (Beckenhofstr.33 Zürich) viele interessante Unterlagen an, wie zum Beispiel *«Das Projekt der Medienpädagogik des Kantons Zürich»*. Das Begleitheft *«Vom Medium Buch zum Medium Film»* zeigt, wie es zu einem Streifen kommt.

Es sei auch auf das *PU-Bulletin* (Programmierte Unterrichtshilfe) des Pestalozzianums hingewiesen (Nr. 21).

Einen ausgezeichneten Überblick über das Thema Medien bietet das Doppelheft 44/45 1978 der *Schweizer Jugend* 4502 Solothurn. Solange Vorrat kann es noch nachbezogen werden.

«Schritte», Schulverwaltung, 8400 Winterthur, Mühlestrasse 5, hat in Nr. 14, April 1980, das Fernsehen von verschiedenen Gesichtspunkten unter die Lupe genommen.(Z.B. *«Fünftklässler machen sich Gedanken»*, *«Fernsehmerkleblatt für Eltern»*, *«Fernsehen – ein bequemer Prügelknabe»* usw.).

Es sei wieder einmal das *«Schweizer Schul- und Volksskino»* in Bern als Filmausleihstelle in Erinnerung gerufen, wie auch die *«Schulwarte»* (Bern), die für alle Anfragen und Ausleihe, die Bücher betreffen, zuständig ist. Nützen wir überhaupt unsere Bibliotheken in Schule, Gemeinde, Kanton und die Landesbibliothek? Es darf auch das *«Schweizerische Jugendbuch-Institut»* (Feldeggstrasse 32, Zürich) erwähnt werden, das auch Nachlass und Werke von *Johanna Spyri* in treuer Obhut hat. Just vor hundert Jahren schrieb die Dichterin *«Heidi»*, das in den Medien mehr oder weniger gut zu einem *«Boom»* geworden ist. (Man beachte auch die Ausstellung im Juni.)

AJM: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien, Postfach 224, 8022 Zürich, bietet mannigfaltige Anregungen.

AMU: Arbeitsgemeinschaft für Medien im Unterricht (Bern, Thunstrasse 43a).

ADAS: Arbeitsgemeinschaft deutschschweizerischer kirchlicher und gemeinnütziger audiovisueller Stellen (Sekretariat: Zeltweg 9, Zürich).

Interkonfessionelle Medienstelle (Areggerstrasse 12) – ein Versuch in Solothurn.

Es gibt landauf, landab viele Institutionen, die sich mit Medien – vom Buch bis zum Film – befassen; gerade in *Seminarien* werden künftig Lehrer damit vertrautgemacht. Stellvertretungsweise für alle andern sind obige Angaben gemeint.

«... Kinder». Das Marie-Meierhofer-Institut (Rieterstrasse, Zürich) befasst sich im Heft 1/1979 mit einem instruktiven Bericht über eine Tagung mit dem Schwerpunkt: «*Elternbildung in den Medien*». «*Der Schweizerische Kindergarten*» (Heft 1/1980) setzt sich herausragend mit dem Problem «*Das Vorschulfernsehen als Mit-Erzieher*» auseinander.

«*Schule und Elternhaus*» (Schulblatt der Stadt Zürich, Heft 2/78) widmet verschiedene Beiträge dem Fernsehen. Der Arzt Prof. A. Weber macht sich Gedanken über: «Ist Fernsehen gesundheitsschädlich?» Es sei auch auf den Schweizer Film «*Schilten*», der das Schicksal eines Lehrers schildert, aufmerksam gemacht (läuft gegenwärtig in unsern Kinos).

FERA: Fernsehen, Radio und HIFI-Ausstellung vom 27. August - 1. September in Zürich (Züsphahalle).

In Olten ist der «*Schweizerische Verband Sport in der Schweiz*» gegründet worden. Damit sind über 9000 Lehrkräfte aller Stufen, davon 1000 diplomierte Turn- und Sportlehrer, in einem gemeinsamen Verband vereinigt (Unterlagen: Peter Spring, Loorenstrasse 20, 8053 Zürich).

Die «*Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik*» 6003 Luzern unterbreitet in «*aspekte*» (2) eine Übersicht von *Ausbildungsmöglichkeiten für Heilpädagogen/Sonderpädagogen in der Schweiz*.

Kurse/Tagungen

27. Internationale Lehrertagung vom 13.-19. Juli im Istituto Santa Maria, Bellinzona. Thema: «*Aussenseiter in Schule und Gesellschaft*». Unser ZV-Mitglied, *Frau Dr. phil. G. Hofer-Werner*, wird unter andern Referenten einen bedeutungsvollen Vortrag halten. Anmeldungen an SLV, Postfach 189, 8057 Zürich.

Internationale Jugendbuchwoche 18.-23. August in Bregenz. Thema: «*Literatur oder Massenware?*» Auskünfte: Schweiz. Bund für Jugendbuchliteratur, 3014 Bern, Herzogstrasse 5.

Grünes Lernen: Während der ganzen Gartenbauausstellung in Basel bis in den Oktober hinein werden Einführungen in das Lernangebot arrangiert, so am 28. Juni (14-18 Uhr). Die Grün 80 ist eine *Schulreise* wert. Anmeldungen und didaktische Unterlagen: Grünes Lernen, 4058 Basel, Rebgrasse 1.

Die «*Boutique 2000*» in 4566 Kriegstetten SO und 8600 Dübendorf darf im Sommer ihren *zehnjährigen Geburtstag* feiern. *Hans Juri* hat diese pädagogischen Zentren aufgebaut, von wo immer wieder starke Impulse für Lehrer und Eltern ausgehen. In Kriegstetten wird vom 8.-11. August von 14-22 Uhr die Boutique 2000 - dort gibt es auch wunderschöne Bilderbücher und Spielsachen zu sehen - durchgehend geöffnet. Sie organisiert zudem Kurse wie «*Naturspielzeug*» mit S. Stöcklin-Meier (16. Juni, Paulusakademie Zürich).